



ROBERT HAUSSMANN · 1956

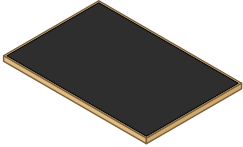
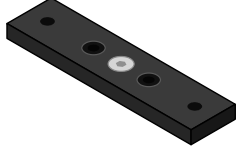
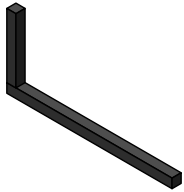
Stapeltisch RH 117

B 60 × T 40 × H 39 cm
Linoleum schwarz, Birke
Stahl pulverbeschichtet
Vierkantrohr 15 × 15 mm

VORBEREITUNG

Das ist im Karton.

Alles für einen Tisch. Haben Sie das 3er-Set gekauft, ist alles dreimal drin.

1_x  Tischplatte oben Linoleum schwarz, Kante Birke	2_x  Beinbügel mit 2 Leisten Vierkantrohr 15 x 15 mm, U-förmig	4_x  Montageleiste schwarz, 5 Löcher – meist schon am Bügel	8_x  Senkschraube schwarz Leiste → Tischplatte
4_x  Senkschraube silber Leiste → Bügel (meist vormontiert)	1_x  Inbusschlüssel Innensechskant, passend zu den Schrauben	4_x  Kunststoffgleiter 15 x 15 mm, je einer pro Rohrende	+  Weiche Decke nicht im Karton – selber bereitlegen

DREI REGELN. MEHR NICHT.

- 01

Weich arbeiten.
Legen Sie eine Decke oder den flachen Karton auf den Boden. Nie direkt auf Fliesen oder Beton.
- 02

Erst locker, dann fest.
Alle Schrauben zuerst nur andrehen. Fest anziehen erst, wenn alles sitzt.
- 03

Nicht mit Gewalt.
Geht eine Schraube schwer, ist sie schief. Zurückdrehen, gerade ansetzen, nochmal.

WERKZEUG

Nur der Inbusschlüssel. Kein Akkuschrauber – der dreht die Gewinde im Holz kaputt.

ZEIT

Etwa 10 Minuten pro Tisch. Allein machbar.

1

AUSPACKEN

Karton flach hinlegen.

Karton liegend öffnen. Klebeband von Hand abziehen. Alle Teile herausnehmen, den leeren Karton als Unterlage behalten.

**✗ KEIN CUTTER**

Die Klinge zerkratzt das Linoleum direkt unter dem Karton.

✓ SO GEHT'S

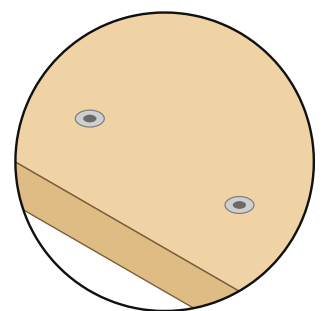
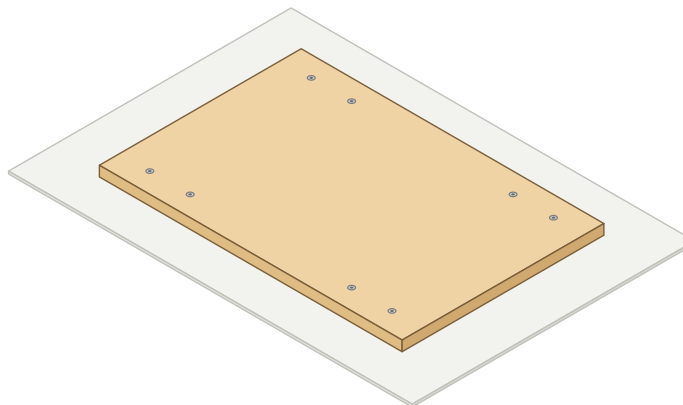
Klebeband in Pfeilrichtung abziehen.

2

PLATTE

Platte umdrehen.

Tischplatte mit der **schwarzen Seite nach unten** auf die Decke legen. Das helle Holz schaut nach oben.



GEWINDEHÜLSEN

✓ RICHTIG

Sie sehen **8 silberne Gewindehülsen** – je zwei in jeder Ecke.

✗ FALSCH

Sie sehen schwarzes Linoleum? Platte nochmal umdrehen.

3

BÜGEL

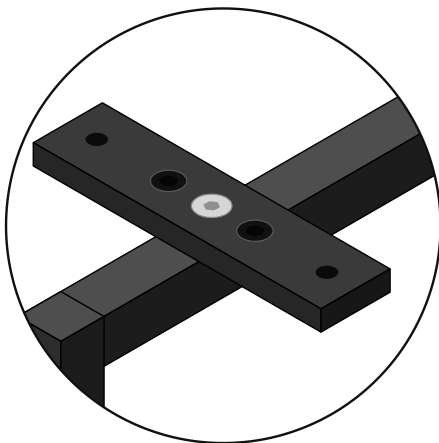
Leisten an die Bügel.

Jede Leiste hat in der Mitte drei Löcher für die silberne Schraube. Welches Loch, hängt davon ab, welcher Tisch es wird.



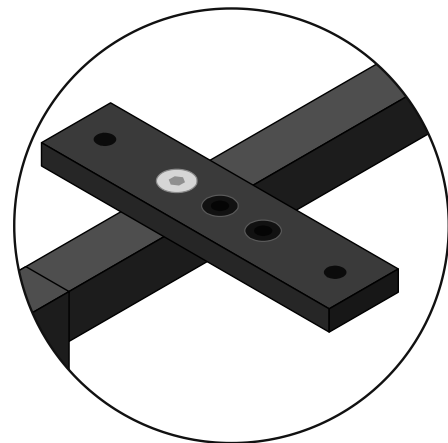
Leiste quer auf das Rohr legen, silberne Schraube durch das gewählte Loch ins Rohr drehen. Der Kopf muss **ganz versenkt** sein – diese Seite liegt später auf dem Holz.

Beide Leisten eines Bügels immer **gleich** – gleiches Loch, gleiche Seite.



TISCH 1 · MITTLERES LOCH

Einzelstisch oder erster Tisch vom Set. Rohr genau in der Mitte der Leiste.



TISCH 2 + 3 · SEITLICHES LOCH

Rohr 15 mm neben der Mitte – genau eine Rohrbreite. Ob nach aussen oder innen, entscheidet sich erst beim Auflegen in Schritt 4.

! WARUM?

Durch die versetzten Löcher stehen die Beine jedes Tisches an einer anderen Stelle. Nur so lassen sich die drei Tische später ineinander stapeln.

✓ SCHON MONTIERT?

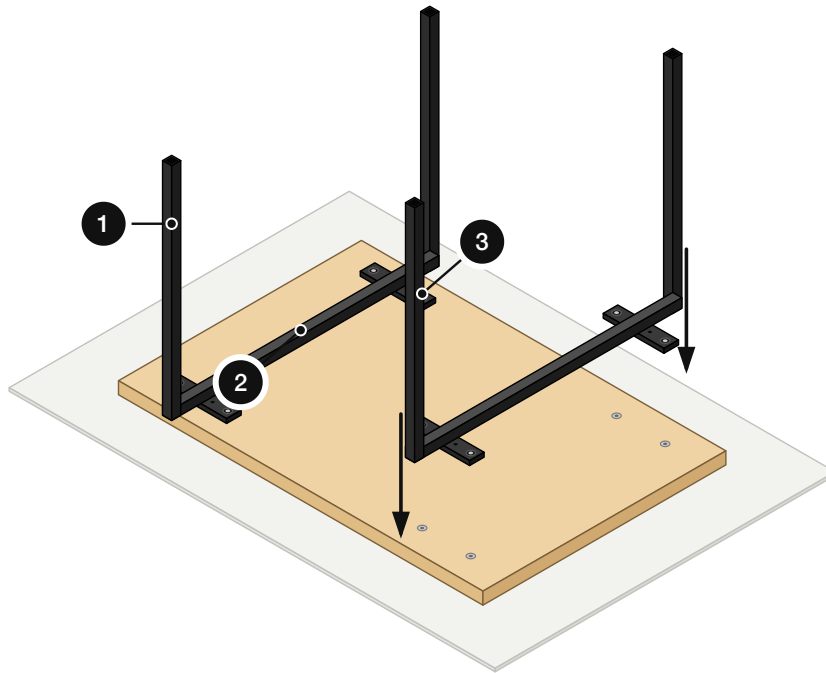
Kurz prüfen, ob die Schraube im richtigen Loch sitzt. Dann weiter mit Schritt 4.

4

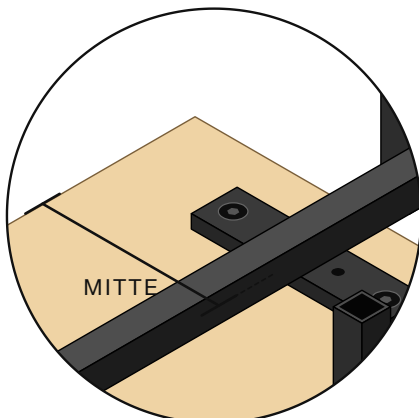
AUFLEGEN

Bügel auflegen.

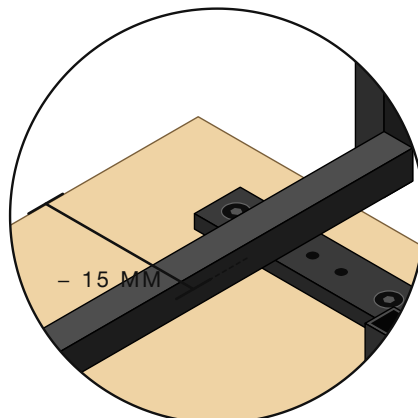
Bügel umdrehen und auf die Platte legen – **Beine nach oben**. Die Löcher der Leisten liegen genau über den silbernen Hülsen.



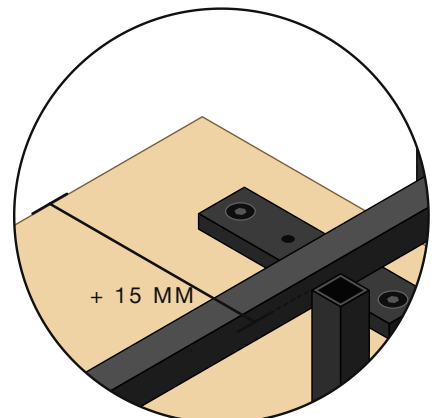
- 1 Beine zeigen nach oben und stehen über die lange Kante hinaus. Das ist richtig so – beim RH 117 sitzen die Beine aussen.
- 2 Rohr liegt quer über der kurzen Seite.
- 3 Leisten liegen längs, ihre äusseren Löcher genau über den Hülsen. Zweiter Bügel genau gleich am anderen Ende.



TISCH 1
Rohr in der Mitte der Leiste.



TISCH 2 · AUSSEN
Rohr 15 mm näher zur Kante – an beiden Bügeln.



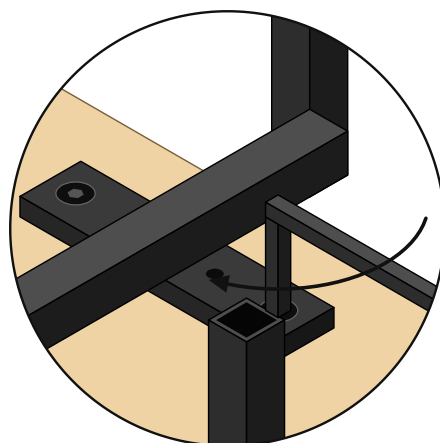
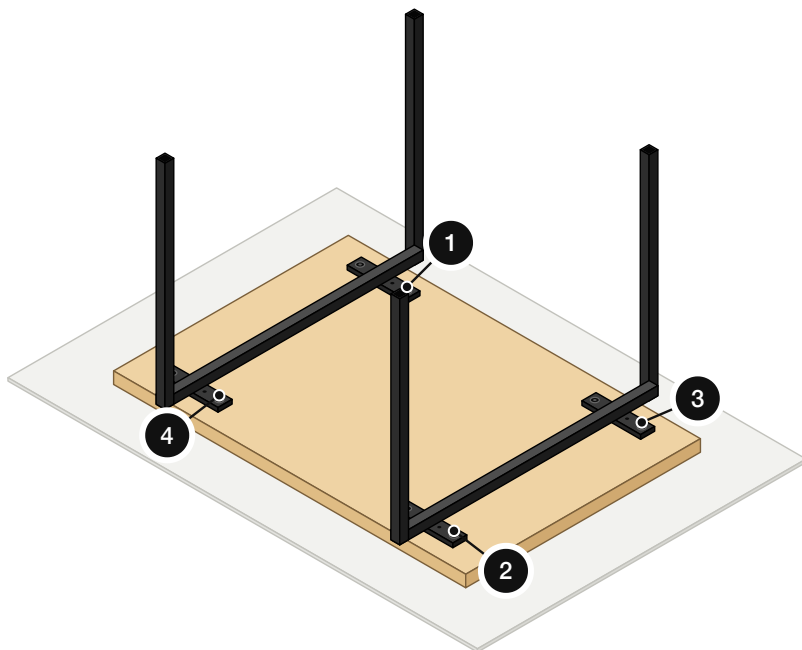
TISCH 3 · INNEN
Rohr 15 mm weiter zur Tischmitte – an beiden Bügeln.

5

SCHRAUBEN

Festschrauben.

Pro Leiste 2 schwarze Schrauben in die äusseren Löcher.
Erst alle 8 locker, dann über Kreuz fest.



IM UHRZEIGERSINN · HANDFEST

ÜBER KREUZ ANZIEHEN

Reihenfolge 1 → 2 → 3 → 4, also immer die diagonal gegenüberliegende Leiste. So zieht sich nichts schief. Fest heisst **handfest**: Wenn der Schlüssel stoppt, aufhören.

✗ NICHT ÜBERDREHEN

Die Hülsen sitzen im Holz. Zu viel Kraft reisst sie aus.

✓ TEST

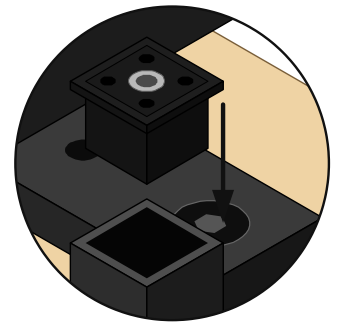
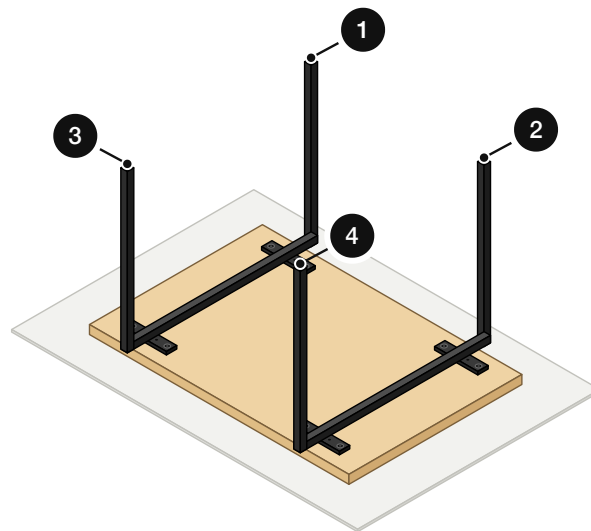
Am Bein rütteln. Nichts wackelt? Weiter.

6

GLEITER

Gleiter einsetzen.

Solange die Beine nach oben zeigen: in jedes offene Rohrende einen **Kunststoffgleiter** stecken und mit dem Daumen bündig eindrücken.



BÜNDIG EINDRÜCKEN

✗ NICHT VERGESSEN

Ohne Gleiter kratzt das Stahlrohr den Boden.

✓ RICHTIG

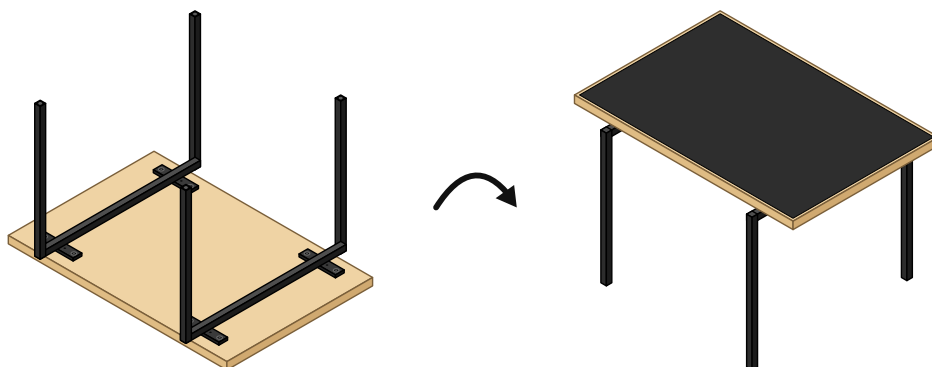
Alle 4 Gleiter sitzen bündig im Rohr – nichts steht vor, nichts wackelt.

7

AUFSTELLEN

Umdrehen. Fertig.

Tisch an zwei Beinen fassen, langsam über die lange Kante kippen und auf die Beine stellen.



✗ NICHT SCHLEIFEN

Nicht über den Boden ziehen – die Birkenkante ist empfindlich.

1 SET À 3

Schritt 2 – 7 für jeden Tisch wiederholen – jeweils mit der Lochposition für Tisch 1, 2 und 3. Tipp: Tische unten mit Malerband nummerieren.

STAPELN

Drei Tische. Ein Turm.

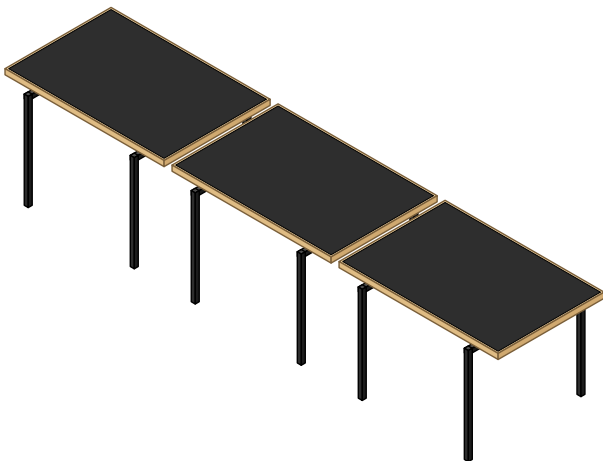
Dank der drei Lochpositionen stehen die Beine jedes Tisches um genau eine Rohrbreite (15 mm) versetzt. Darum liegen sie beim Stapeln satt nebeneinander, und die drei Tische passen exakt übereinander – so hat Robert Haussmann es 1956 gedacht.

Einfach von oben aufsetzen. Die Beine gleiten aussen an den Beinen des unteren Tisches vorbei.



KOMBINIEREN

Nebeneinander gestellt werden die drei Tische zu einem langen Loungetisch.



PFLEGE

- Linoleum mit leicht feuchtem Tuch abwischen.
- Keine Scheuermittel, keine kratzenden Schwämme.
- Heisses Geschirr nur mit Untersetzer.
- Schrauben nach einigen Wochen kurz nachziehen.

FRAGEN? ETWAS FEHLT?

Rufen Sie uns an.
Wir helfen gern.

Memorie.ch im H100
Hohlstrasse 100, 8004 Zürich
+41 44 261 42 24
info@memorie.ch